

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 78 (1952)

Heft: 19

Illustration: Du Vatter i bi z Bern im Nationalrat gsii [...]

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Du Vatter i bi z Bern im Nationalrat gsii
 Zum obenabeluege vo dr Galerie,
 Werum häts dune Sässel für zweihundert Mane?
 Es hocked doch nüd mee als hundert ane,
 Du Vatter macht das d Wähler nid verrückt
 Wänn sich die ander Helfti vo de Pflichte truckt?
 Isch dänn en Teil vo dene Volksverträffer zfuul?

Du Walter bis nid fräch und hock ufs Muul!

Die junge Großmutter

Dieses Jahr wird ihr Achtzigster gefeiert. Vom Altwerden will sie nichts wissen. So empörte sie sich zum Beispiel, daß der Pfarrer bei der Abdankungsrede ihrer verstorbenen Klassen-

kameradinnen das Wort „Greisin“ gebrauchte. Den Vogel hat sie abgeschossen beim Aussuchen eines neuen Hutes. Das geschah letztes Jahr. Sie bat mich, sie zu begleiten. Ein Hut nach dem andern wurde aufgesetzt, im Spiegel beugt- apfelt, und von Zeit zu Zeit schielte sie

nach mir, um meine Meinung zu erfahren. Nun fand ich einen einfachen, ihrem Alter gut anstehenden Hut besonders hübsch und tat meine Ansicht kund. Ihre Antwort werde ich meiner Lebtag nicht vergessen: «Tunkts di nid, dä mach e chli z frauelig?!» JJ